

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.06.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Peter Ammer WSI

Lothar Barop SPD

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Christoph Matthiessen CDU Vertretung für: Lutz Degener

Irmgard Jasker DIE LINKE

Heidi Keck SPD

Ursula Lauenstein CDU

Jan Lüchau CDU

Gudrun Nagel WSI

Norman Rothe SPD

Andrea Spangenberg FDP

Jugendbeirat

Aylin Salimsada Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

Verwaltung

Nicole Wiese Protokollführung

Martina Reimer

Ralf Waßmann

Abwesend

Mitglieder

Lutz Degener CDU entschuldigt

Gäste:

0 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Ammer als bürgerliches Mitglied auf seine gewissenhafte Aufgabenerfüllung gemäß § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung.

Der Jahresbericht der Teestube soll unter dem TOP 6 aufgenommen werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|---------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 03.05.2022 | |
| 4 | Jahresbericht 2021 der Lebenshilfe gGmbH, Hirtenhaus | MV/2022/044 |
| 5 | Jahresbericht Kinder- und Jugendzentrum 2021 | MV/2022/039 |
| 6 | Jahresbericht 2021 Teestube | |
| 7 | Offene Kinder- und Jugendarbeit
Vertrag mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau | BV/2021/017-1 |
| 8 | Haushaltskonsolidierung; Kooperationsmodelle zwischen AWO-Tagesstätte und DRK-Begegnungsstätte | MV/2022/036 |
| 9 | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 | BV/2022/050 |
| 10 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 10.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 10.2 | Öffentliche Anfragen | |

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- | | |
|------|--|
| 11 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen |
| 11.1 | Bericht der Verwaltung |
| 11.2 | Nichtöffentliche Anfragen |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----|----------------------------------|
| 12 | Unterrichtung der Öffentlichkeit |
|----|----------------------------------|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Jugendbeirat hat nichts zu berichten.

Der Seniorenbeirat wünscht sich, dass sich mit dem Thema Ehrenamt nach der Sommerpause wieder befasst wird und verweist dabei auf die Hamburger Engagement Strategie <https://www.hamburg.de/engagementstrategie/13301884/fortschreibung-2019/>

Diese Thema wird nach der Sommerpause auf die Tagesordnung genommen.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 03.05.2022

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung

4 Jahresbericht 2021 der Lebenshilfe gGmbH, Hirtenhaus

MV/2022/044

Herr Behrens stellt den Jahresbericht vor. Er berichtet, dass der Ortsverein Lebenshilfe in Wedel derzeit liquidiert wird. Es gib zu wenig ehrenamtliches Engagement und zu wenig zahlende Mitglieder. Er berichtet weiterhin, dass der Vertrag mit dem Kreis zum Ende des Jahres endet. Wenn er nicht fortgeführt wird, bedeutet das für die Menschen mit Behinderung, dass sie für Freizeitaktivitäten Anträge nach dem SGBIX stellen müssen. Er ruft dazu auf, die Augen offen zu halten für die Teilhabe von schwerbehinderten Menschen.

Die Kita in der Bekstraße ist nunmehr eine inklusive Kita. Die Kita soll allen Kindern gleichermaßen offenstehen, unabhängig davon, ob sie körperlich, psychisch oder geistig beeinträchtigt sind, ob sie hochbegabt sind, ob sie einer anderen Kultur oder Religion angehören oder sonstige Besonderheiten aufweisen.

Die neue Kollegin Frau Struckmeyer stellt sich vor und stellt kurz die Situation unter Corona Bedingungen dar.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 **Jahresbericht Kinder- und Jugendzentrum 2021** **MV/2022/039**

Frau Kallies stellt den Jahresbericht vor. Es werden keine Nachfragen zum Bericht gestellt. Frau Kallies berichtet, dass das KiJuZ seit April, mit Lockerung der Corona Maßnahmen, wieder sehr gut besucht wird. Es kommen auch viele ukrainische Kinder und Jugendliche, die gerne Deutsch lernen wollen und es herrscht ein gutes Miteinander.

Der Kreis arbeitet derzeit an einer Bestandserhebung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis. Eventuell können daraus Maßnahmen für Wedel abgeleitet werden. Es kam die Nachfrage, ob das KiJuZ weitere Angebote von anderen Stellen (Teestube) übernehmen könnte. Frau Kallies berichtet von der sehr guten Auslastung und dass es sich eher schwierig gestalten wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 **Jahresbericht 2021 Teestube**

Herr Hester-Lischke stellt den Jahresbericht vor. Er berichtet, dass die Teestube durch Corona viele Stammbesucher verloren hat und keine Neuen dazugekommen sind. Er stellt die Frage in den Raum wie Jugendarbeit weitergehen kann. Aufgrund mehrerer auffälliger Jugendlicher braucht es seiner Meinung nach noch weitere Angebote als ein offenes Haus. Er würde sich ein Team wünschen, welches sich regelmäßig zu diesen Themen austauscht und von einem Streetworker ergänzt wird

Anlage 1 Jahresbericht 2021 Teestube

7 **Offene Kinder- und Jugendarbeit** **BV/2021/017-1** **Vertrag mit der evangelisch-lutherischen Christus-Kirchengemeinde Schulau**

Herr Waßmann berichtet, dass seit dem 13.06.2022 die Kündigung des Vertrages zum Ende des Jahres durch die Christuskirche vorliegt. Dadurch ist ein Beschluss zu diesem Punkt nicht mehr erforderlich. Die SPD-Fraktion stellt daraufhin den Antrag, dass die Mittel weiterhin für die offene Kinder- und Jugendarbeit verwendet wird.

Der neu formulierte Beschlussvorschlag lautet:

Die bisherige Unterstützung des schulischen Ganztages der Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule ist mit 15 Wochenstunden im städtischen Haushalt fortzuführen. Die frei werdenden Mittel werden in bisheriger Höhe für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Haushalt 2023 eingesetzt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die bisherige Unterstützung des schulischen Ganztages der Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule ist mit 15 Wochenstunden im städtischen Haushalt fortzuführen. Die frei werdenden Mittel werden in bisheriger Höhe für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Haushalt 2023 eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

**8 Haushaltskonsolidierung; Kooperationsmodelle zwischen AWO-
Tagesstätte und DRK-Begegnungsstätte** **MV/2022/036**

Herr Bauermeister stellt das Förderprogramm vor. Der Ausschuss findet lobende Worte.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 **BV/2022/050**

Dem Stellenplan wurde zugestimmt. Beim Investitionsbereich wurde eine Nachfrage bezüglich der gestiegenen Kosten für das Frauenhaus gestellt. Laut Aussage der Verwaltung im Herbst 2021 sei das Geld im Haushalt ausreichend und deshalb wurde kein zinsfreier Kredit aufgenommen. Jetzt sind aber Mehrkosten in Höhe von 512.000 Euro im Nachtrag und Frau Keck bitte um Antwort im UBF. Es soll danach im Sozialausschuss berichtet werden. Abschließend wurde der Nachtragshaushalt diskutiert und beraten.

10 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

10.1 Bericht der Verwaltung

Herr Waßmann berichtet, dass Frau Reimer die Stadt Wedel verlässt und stellt ihren Nachfolger Herrn Kasper dem Ausschuss vor.

10.2 Öffentliche Anfragen

Frau Blasius stellte die Frage zum aktuellen Flüchtlingsstand in Wedel. Die Zahlen werden von der Verwaltung nachgeliefert.

Anzahl der privat untergebrachten ukrainischen Flüchtlinge. Wird nachgeliefert.

Herr Waßmann berichtet, dass die BAMF-Angebote an der VHS gut angenommen werden. Frau Reimer berichtet, dass der Übergang der ukrainischen Geflüchteten zum Jobcenter gut funktioniert, da die Mitarbeitenden an zwei Tagen im Rathaus sind, um die Anträge auszugeben und wieder anzunehmen.

Nachfrage nach DAZ Klassen Ukraine, Antwort im BKS.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

12 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Julian Fresch

Protokollführung:

Nicole Wiese

